

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 17.09.2009**

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses  
 Beginn: 18:04 Uhr  
 Sitzungspause:  
 Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

CDU

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Herr Bockermann  |                       |
| Herr Brinkmann   | stv. Bezirksvorsteher |
| Herr Flockenhaus |                       |
| Herr Meyer       |                       |
| Herr Trüggelmann |                       |
| Herr Wohlgemuth  |                       |

SPD

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| Frau Biermann |                    |
| Herr Wehn     |                    |
| Frau Klemens  | Bezirksvorsteherin |
| Herr Masmeier |                    |

Bündnis 90/Die Grünen

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Herr Dr. Schumacher     |                        |
| Frau Stephan-Grützmaker | ab 18.30 Uhr (TOP 6.1) |

BfB

Herr Buse

FDP

Frau Metzger

Verwaltung

|                    |                       |           |
|--------------------|-----------------------|-----------|
| Herr Fidler        | Bauamt                | zu TOP 12 |
| Herr Schäffer      | Bezirksamt Sennestadt |           |
| Frau Schwabedissen | Bezirksamt Sennestadt |           |

Nicht anwesend:

Herr Nockemann, SPD

### **Öffentliche Sitzung:**

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung stellt die CDU-Fraktion folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Aufnahme der Paderborner Straße in Sennestadt in das Bielefelder Lärmschutzfensterprogramm“

Herr Flockenhaus begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Sodann lässt Frau Klemens darüber abstimmen.

### **Beschluss:**

**Die Dringlichkeit des Antrages wird anerkannt. Der Antrag wird als TOP 6.8 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.**

**- einstimmig beschlossen -**

Weitere Anmerkungen oder Ergänzungen zu Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

#### **Zu Punkt 1**

#### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

Herr Kiper teilt mit, dass er in einem offenen Brief an die Sensibilität der Bezirksvertretungsmitglieder im Umgang mit einem Eichen- und Buchenwäldchen im Bereich des Strothbaches appelliere. Das seiner Meinung nach erhaltenswerte Wäldchen sei in den letzten Wochen in die Diskussion gekommen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

---

#### **Zu Punkt 2**

#### **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 28.05.2009**

Nach erneuter Diskussion wird das ergänzte bzw. geänderte Protokoll zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

**- einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen -**

---

**Zu Punkt 3**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 49. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 20.08.2009**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.--

**Zu Punkt 4**      **Mitteilungen**

Herr Schäffer macht für die Verwaltung folgende Mitteilungen:

**Zu Punkt 4.1**      **Termine**

- Am Mittwoch, dem 23.09.2009, findet um 17.00 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses eine Veranstaltung zur Vorstellung des Gutachtens zur Sportentwicklungsplanung für die Stadt Bielefeld statt.
- Die VHS Sennestadt feiert in diesem Jahr ihr 50 jähriges Bestehen, das mit einer kleinen Jubiläumsveranstaltung am 01.10.2009 gefeiert werden soll. Die Einladung dazu ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

-.--

**Zu Punkt 4.2**      **Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bielefeld**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 10.09.2009 nach vorheriger Beratung durch den Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss das gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept i. S. von § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch einstimmig beschlossen.

Das gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept bildet damit zukünftig die Grundlage für die Beurteilung und Abwägung von Einzelhandelsvorhaben und für die Steuerung des Einzelhandels durch die Bauleitplanung.

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept kann auf der Internetseite der Stadt Bielefeld unter der Rubrik „Planen Bauen Wohnen“ als pdf-Dokument eingesehen werden.

Unter der o. g. Rubrik ist auch eine Broschüre („Informationen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept“) als pdf-Dokument hinterlegt, die in kompakter Form die wesentlichen Grundzüge des Konzeptes sowie Begriffe und Zusammenhänge erläutert.

-.-.-

**Zu Punkt 5      Anfragen**

**Zu Punkt 5.1      Errichtung eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich  
Schlinghofstraße / Dalbker Allee**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7373/2004-2009

Herr Schäffer trägt dazu das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 15.09.2009 vor, das an alle BV-Mitglieder verteilt wurde.

Herr Buse bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, weil er das Antwortschreiben so interpretiere, dass trotz aller früher gemachten Versprechungen der Kreisel nicht mehr gebaut werde.

Herr Schäffer erläutert, dass es sich hier nicht um eine Absage handele, sondern dass jetzt das normale Verfahren im Rahmen der von der BV festgelegten Prioritäten im Tiefbau ablaufe. In dem Beschluss zu den Tiefbauprioritäten sei der Bau des Kreisels ausdrücklich erwähnt. Ferner habe die Bezirksvertretung darin beschlossen, dass, wenn eine höher priorisierte Maßnahme nicht zeitgerecht verwirklicht werden könne, eine andere, niedriger eingestufte Maßnahme vorgezogen werden könne.

**Die Bezirksvertretung bekräftigt heute diesen Beschluss, um den Bau des Kreisels voran zu bringen.**

-.-.-

**Zu Punkt 5.2      Verkehrsberuhigung Bleicherfeldstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7378/2004-2009

Herr Schäffer trägt das Schreiben des Amtes für Verkehr vom 09.09.2009 vor. Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.2** beigelegt.

-.-.-

**Zu Punkt 5.3      Grünschnittmaßnahmen auf dem Lärmschutzwall um den Spielplatz  
" Am Brakenbrink"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7379/2004-2009

Hierzu hat das Umweltamt mit Schreiben vom 14.09.2009 geantwortet. Das Schreiben liegt allen BV-Mitgliedern vor.

-.-.-

**Zu Punkt 5.4      Vermeidung der Verkehrsgefährdung durch herab fallende Teile am Schrottplatz Krackser Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7380/2004-2009

Die Stellungnahme des Umweltamtes vom 15.09.2009 ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

Die Angelegenheit wird weiter beobachtet.

-.-.-

**Zu Punkt 6      Anträge**

**Zu Punkt 6.1      Kunstrasen für den B-Platz an der Travestrasse**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7347/2004-2009

Herr Flockenhaus begründet den Antrag.

Frau Biermann signalisiert die grundsätzliche Zustimmung der SPD-Fraktion zu diesem Antrag, hält es aber für richtig zunächst die Berichterstattung zum Sportstättenentwicklungsplan am 23.09.2009 im Neuen Rathaus abzuwarten. Außerdem bitte sie darum, den Antrag zu erweitern um die bekannte Forderung nach einem weiteren Sportplatz im Sennestädter Süden.

Der Erweiterung des Antrages stimmt der Antragsteller zu. Es wird wie folgt beschlossen:

**Beschluss:**

Die Stadt Bielefeld als Eigentümerin des B-Sportplatzes in Sennestadt an der Travestraße wird gebeten, diesen (Tennen-)Fußballplatz durch einen Kunstrasenbelag aufzuwerten.

Ferner wird sie um die Einrichtung eines weiteren Sportplatzes im Sennestädter Süden (z.B. am Lorbeerweg) gebeten.

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.2      Sperrung der L 756 zwischen der A2 Auf- und Abfahrt Sennestadt und dem Kreuzungsbereich Kreuzkrug für den LKW Durchgangsverkehr über 12 t**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7357/2004-2009

Herr Dr. Schumacher hält die im Antrag aufgestellte Forderung für gerechtfertigt, bittet aber den Antragsteller darum, dieses als Prüfauftrag an die Verwaltung zu formulieren.

Herr Flockenhaus erwidert, dass die Angelegenheit bereits vor einiger Zeit ohne Erfolg als Prüfauftrag gelaufen sei.

Herr Wehn hält es für besser, zunächst das Ergebnis des beschlossenen Verkehrskonzeptes für den Sennestädter Süden abzuwarten.

Herr Flockenhaus argumentiert, dass es hier und heute lediglich um das Aufstellen von Schildern gehe, um das Durchfahren zu unterbinden.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass die L756 zwischen der A2 Auf- und Abfahrt Sennestadt und dem Kreuzungsbereich Kreuzkrug für den LKW-Durchgangsverkehr über 12 t gesperrt wird.

- einstimmig beschlossen -

-.--

## **Zu Punkt 6.3**

### **Städtebaulicher Wettbewerb für das Schillinggelände**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 7356/2004-2009

Dieser Antrag wird zusammen mit dem unter TOP 6.7 aufgeführten Antrag der SPD-Fraktion beraten.

Grundsätzlich sind die BV-Mitglieder mit dem vorliegenden Antrag einverstanden, jedoch wird der Begriff „Modellstadt“ als nicht mehr zeitgemäß angesehen.

Der Antragsteller erklärt, dass er mit der Streichung des Begriffes einverstanden sei.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

### **Beschluss:**

Die CDU Sennestadt beantragt die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs unter Einbeziehung der Freiraum- und Verkehrsbeziehungen zwischen der Paderborner, Altmühl-, Inn- und Verler Straße zu beschließen und die nötigen Schritte dafür einzuleiten. Grundgedanke des Wettbewerbes soll sein: „Zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Sennestadt“.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.4      Sperrung der Schlinghofstraße für den Durchgangsverkehr**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7374/2004-2009

Herr Buse erläutert den Antrag. Er berichtet von einem Zeitungsartikel des Westfalen-Blattes vom 07.09.2009, in dem Straßen im Bielefelder Stadtgebiet aufgeführt waren, auf denen zu schnell gefahren wird. Hierunter war auch die Schlinghofstraße aufgeführt.

Der Antrag wird von den übrigen BV-Mitgliedern grundsätzlich begrüßt, jedoch wird die gewählte Formulierung als nicht genügend aussagefähig kritisiert.

Gemeinsam wird dann die nachstehend zum Beschluss erhobene Formulierung entwickelt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, den Status der Schlinghofstraße als jetzige Haupterschließungsstraße zurück zu nehmen.

Im weiteren Verfahren ist die Schlinghofstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen  
-

-.-.-

**Zu Punkt 6.5      Festlegung und Sicherung eines Grundstückes für öffentliche Belange im Bereich Heideblümchen und Dalbke**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7372/2004-2009

Herr Buse erläutert und begründet seinen Antrag ausführlich.

Herr Wehn erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese keine Notwendigkeit dafür sehe.

**Beschluss:**

Die BZV Sennestadt beschließt, dass die Verwaltung für den Bereich Heideblümchen und Dalbke ein Grundstück für öffentliche Belange festlegt und langfristig sichert.

- bei Stimmengleichheit abgelehnt -

-.-.-

**Zu Punkt 6.6****Lichtzeichenanlage zu Querung der L756 in Höhe "Altmühlstraße"**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7376/2004-2009

Frau Biermann begründet den Antrag, der dann in abgewandelter Form beschlossen wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt beantragt eine weitere Quermöglichkeit der L 756 in Höhe der Kreuzkirche/Altmühlstraße mittels Fußgängerampel.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.7****Aufnahme des "Schillinggeländes" in das Programm "Stadtumbau West"**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7377/2004-2009

Dieser Antrag war zusammen mit TOP 6.3 beraten worden.

Herr Trüggelmann bittet darum, den Antrag zu ergänzen um den Satz: „Durch die Prüfung der Aufnahme des Schillinggeländes in das Programm „Stadtumbau West“ darf für den Fortgang des INSEK keine zeitliche Verzögerung entstehen.“

Mit dieser Ergänzung wird der Antrag zum Beschluss erhoben.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge Maßnahmen prüfen und einleiten die notwendig sind, um das s. g. Schillinggelände in das Programm „Stadtumbau West“ aufzunehmen.

Durch die Prüfung der Aufnahme des Schillinggeländes in das Programm „Stadtumbau West“ darf für den Fortgang des INSEK keine zeitliche Verzögerung entstehen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.8      Aufnahme der Paderborner Straße in Sennestadt in das Bielefelder  
Lärmschutzfensterprogramm**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7443/2004-2009

Herr Flockenhaus hatte zu Beginn der Sitzung, als über die Dringlichkeit des Antrages entschieden wurde, den Antrag bereits vorgetragen und eine schriftliche Kopie an alle BV-Mitglieder verteilt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt beauftragt die Verwaltung, die Paderborner Straße im Stadtbezirk Sennestadt in das Bielefelder Lärmschutzfensterprogramm aufzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 7      Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen Adolf-Reichwein-Schule  
als Auslagerungsstandort für die vollständig zu sanierende  
Astrid-Lindgren-Schule**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7204/2004-2009

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 8      Neubau einer gemeinsamen Mensa mit Ganztagsbereich am  
Schulzentrum Wintersheide (Johannes-Rau-Schule und  
Theodor-Heuss-Schule)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7203/2004-2009

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 9      Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach**

**Freigabe der A33**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7260/2004-2009

Herr Schäffer teilt dazu mit, dass der UStA in seiner Sitzung am 01.09.2009 abweichend beschlossen habe. Der Beschluss aus der noch nicht unterzeichneten Niederschrift dieser UStA-Sitzung liegt allen BV-Mitgliedern schriftlich vor.

Herr Flockenhaus kritisiert das Verfahren, wonach zunächst der UStA und erst danach die Bezirksvertretung die Möglichkeit hatte, eine Entscheidung zu treffen. Somit sei das Votum der Bezirksvertretung eigentlich bedeutungslos.

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt darauf wie folgt:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt schließt sich dem Beschluss des UStA vom 01.09.2009 (TOP 20) zur Benennung der Autobahnanschlüsse im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A 33 an.

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit beschlossen (dafür 10 Stimmen, dagegen 1 Stimme, Enthaltungen 3 Stimmen)-

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Handlungsprogramm Klimaschutz. Solaratlas für Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7302/2004-2009

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**29. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**  
**hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Sennestadt)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7338/2004-2009

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12**

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / St 45 "Am Wiesenhof" für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Straße Am Wiesehof / westlich der Dalbker Allee / nördlich der Straße Am Schlingvenn gemäß § 13a Baugesetzbuch**

**- Stadtbezirk Sennestadt -**

**Entwurfsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7354/2004-2009

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird aus zeitlichen Gründen vorgezogen vor TOP 6.

Herr Fidler erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der BV-Mitglieder.

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. I / St 45 "Am Wiesenhof" für eine Teilfläche des Gebietes südlich der Straße Am Wiesenhof / westlich der Dalbker Allee / nördlich der Straße Am Schlingvenn wird mit Text und Begründung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Entwurf beschlossen.
  2. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.
- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 13**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Keine Veränderung zur vorherigen Sitzung.

---

Bielefeld, 27.09.2009

---

Klemens  
Bezirksvorsteherin

---

Schwabedissen  
Schriftführerin